

konz. Landesbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. In Umlauf Ende 1909 noch M. 1 164 000. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1902—1909: 100, 100.70, 100.50, 103.20, 102.60, 100, 101.70, 102.30%. Aufgel. 4./11. 1902 zu 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1901 v. 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., die lt. Vertrag mit der Stadt Homburg an dieselbe zu zahlende garant. Abgabe, falls der nach dem Reingewinn zu berechn. Anteil der Stadt nicht einen höheren Betrag ergibt, event. ausserordentl. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, sodann bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 15% Tant. an A.-R. (mind. M. 500 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 495 127, Kessel- u. Kühlanlage 164 531, Masch. 319 404, Kabel, Hausanschlüsse u. Freileit. 485 915, Apparate u. Zähler 88 733, Akkumulat. u. Pufferbatterie 63 576, Fabrikeinricht. u. Werkzeuge 64 259, Gleiseanlage 835 317, Oberleit. 239 203, rollendes Material 372 184, Kleider 5948, Neubaukto, Bahn 193 965, Disagio u. Unk. für Obligat. 23 500, Avale 15 000, Debit. 28 727, Kaut. 3280, Bankguth. 4131, Abnehmer 18 333, Waren 50 262, vorausbez. Prämien 1636, Abgaben 362, Effekten 14 956, Fahrkartensteuer 65, Oblig.-Einlös.-Kto 3000, Kassa 774. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Oblig. 1 164 000, do. Zs.-Kto 19 125, R.-F. 31 219 (Rückl. 2795), Abschreib. u. Ern.-F. 443 102, Unterst.-F. 524, Kredit. 505 771, Kaut. 3616, Avalwechsel auf Bankhaus 15 000, Haftpflichtversich. Bahn Rückst. 533, Rückst.-Kto f. Talonsteuer 1000, an Stadt Homburg 4545, Div. 50 000, Tant. 1700, Vortrag 1059. Sa. M. 3 492 196.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 14 121, Oblig.-Zs. 52 380, Disagio u. Unk. 5000, Rückst. f. Talonsteuer 1000, Abschreib.- u. Ern.-F. 46 000, Gewinn 60 100. — Kredit: Vortrag 4181, Gewinn aus Betrieb, Installationen u. Strassenbahn 174 420. Sa. M. 178 602.

Kurs Ende 1902—1909: 100, 100, 100, 100, 112, 112, 112%. Eingef. Nov. 1902; erster Kurs 11./11. 1902: 100%. Notiert in Frankf. a. M.

Dividenden: 1897/98—1900/1901: 5, 5, 5, 4%; 1901 II. Halbj.: 4% p. r. t. (6 Mon.); 1902—1909: 3, 3, 3¹/₂, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Fritz Jordan, R. Hünninghaus.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Landesbank-Dir. Carl Arnold, Homburg v. d. H.; Stellv. Geh. Komm.-Rat J. Andreae, Bank-Dir. Ed. Oppenheim, Prof. B. Salomon, Gen.-Konsul M. Baer, Rechtsanw. Dr. L. Joseph, Frankf. a. M.; Dr. R. Haas, Reg.-Baumeister Dir. R. Menckhoff, Reg.-Baumeister Ph. Pförr, Berlin; Geh. Komm.-Rat C. F. Hedderich, Eisenbahn-Dir. A. Röttemann, Darmstadt.

Zahlstellen: Homburg v. d. H.: Gesellschaftskasse, Landgräfl. Hess. konz. Landesbank; Frankfurt a. M.: Dresdner Bank; Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. *

Vorpommersche Elektrizitäts- u. Mühlenwerke Akt.-Ges. in Jarmen.

Gegründet: 29./6. 1909; eingetr. 31./7. 1909. **Gründer:** Fabrikbesitzer Max Kurts, Jarmen; elektrische Kunstmühle Jarmen G. m. b. H.; Bank-Dir. Karl Ed. Thiele, Bank-Dir. Hans Heymann, Rostock; Kaufmann Wilh. Kobes, Barth. Die Akt.-Ges. übernahm folgende Unternehmen: A) Die bisher von der unten zu d bezeichneten Ges. m. b. H. in Jarmen betriebene elektr. Kunstmühle, welche mit Vorräten, Masch. usw. zum Preise von M. 642 306 in die Akt.-Ges. eingebracht ist. Letztere übernahm in Anrechnung auf den Kaufpreis Geschäftsschulden zum Betrage von M. 171 728, bringt Zs., Div. u. Tant. für 1907/08 mit insgesamt M. 37 509 in Abzug u. zahlte der bisherigen Ges. M. 13 068 bar aus. Der Rest von M. 420 000 galt als Einlage der „Elektr. Kunstmühle G. m. b. H.“ für 420 Aktien. B) Das bisher unter der Firma „Elektrizitätswerk, Dampfflugkulturen u. Maschinenfabrik von Max Kurts“ in Jarmen betriebene Geschäft mit Vorräten, Masch. u. Grundstücken. Der Übernahmepreis betrug M. 1 068 674, wovon Geschäftsschulden im Betrage von M. 648 013 abgingen. Von dem Rest zahlt die Akt.-Ges. M. 660 bar aus, während sie die übrigen M. 420 000 als Einlage des Fabrikbes. Max Kurts für 420 Aktien verrechnet.

Zweck: a) der Betrieb einer Getreidemühle u. der dazu gehörigen Nebengewerbe, b) Herstellung, Kauf u. Verwertung von Dampfputzen, c) Herstellung, Erwerb, Verwendung und Veräußerung von Anlagen u. Gegenständen, welche zur Erzeugung u. Verteilung elektr. Energie dienen können, d) Erwerb u. Veräußerung von Grundbesitz, insbesond. Übernahme der Liegenschaften u. Anlagen der Elektr. Kunstmühle Jarmen G. m. b. H. u. des bisherigen Fabrikbes. Max Kurts in Jarmen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Anleihe: M. 600 000 in 5% Oblig. von 1909, Stücke à M. 1000, rückzahlbar zu 102%, unkündbar bis 1914. Sicherheit: Sicherungshypoth. zur I. Stelle im Betrage von M. 660 000. Aufgelegt am 22./9. 1909 zu 100%. Zahlst.: Ges.-Kasse; Rostock: Rostocker Bank; Dresden: Gebr. Arnhold, Dresdner Bankverein; Leipzig: H. C. Plaut; Berlin: Abraham Schlesinger.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Abteilung Maschinenfabrik u. Dampfputze: Grundstücke 31 500, Gebäude 118 600, Masch. 10 000, Werkzeug- u. Utensil. 10 500, Dreschmasch. 32 100, Dampfputz 178 700, Fabrikat.-Kto 52 028, Abteilung Elektrizitätswerk: Kraftanlage 199 800, Starkstromleitung 342 500, Elektrizitätszähler 7000, Installations-Kto 18 518, Pferde-